

Wegleitung für das ausserfakultäre Studienfach Biologie an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel

von der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel
genehmigt am 21. Mai 2019

Übersicht

1. Allgemeines
 - 1.1. Zulassungsbedingungen und Reglemente
 - 1.2. Biologie als ausserfakultäres Studienfach an der Phil.-Hist. Fakultät
 2. Studienaufbau
 - 2.1. Aufbau des Bachelorstudienfachs Biologie
 - 2.2. Aufbau des Masterstudienfachs Biologie
 3. Prüfungen
 - 3.1. Prüfungen im Bachelorstudienfach Biologie
 - 3.2. Prüfungen im Masterstudienfach Biologie
 4. Qualitätssicherung
 5. Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen
 6. Gültigkeit
 7. Studiengangrelevante Einrichtungen / Studienberatung
-

1. Allgemeines

1.1. Zulassungsbedingungen und Reglemente

Die Zulassungsbedingungen und Beschreibungen der Studiengänge an der Universität Basel sind in Ordnungen, Studienplänen und Wegleitungen geregelt und im Internet verfügbar (www.unibas.ch/de/Dokumente.html).

Die **Studierenden-Ordnung der Universität Basel** regelt unter anderem die Studienangebote und Grade, den Erwerb von Kreditpunkten, die Anerkennung von Studienleistungen, die Änderung persönlicher Daten, den E-Mail Account, die Zulassung zu den Studiengängen, die Immatrikulation, die Anmeldung und die Rückmeldung sowie allgemeine Rechte und Pflichten der Studierenden. Ausführliche Informationen betreffend das Verfahren für die Zulassung zum Studium sind im Internet zu finden (www.unibas.ch/de/Dokumente.html).

Die **Ordnung der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät für das Bachelorstudium** (kurz: Rahmenordnung Bachelor) regelt die an der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel angebotenen Bachelorstudiengänge im Allgemeinen (www.unibas.ch/de/Dokumente.html oder <https://philnat.unibas.ch>).

Die **Studienordnung für das ausserfakultäre Studienfach Biologie im Bachelor- und im Masterstudium an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel** vom 05./10. November 2009 regelt das Studium des ausserfakultären Studienfachs Biologie (www.unibas.ch/de/Dokumente.html oder <https://philnat.unibas.ch>). Sie wird ergänzt und erläutert durch die vorliegende Wegleitung.

Das für das ausserfakultäre Studienfach Biologie zuständige Gremium ist die Unterrichtskommission Biologie, deren Zusammensetzung und Aufgaben in der Studienordnung für das ausserfakultäre Studienfach Biologie geregelt sind.

Die Philosophisch-Historische Fakultät der Universität Basel verleiht nach bestandem Bachelorstudium den Grad eines Bachelor of Arts (BA) bzw. nach bestandem Masterstudium den Grad eines Master of Arts (MA). Dem verliehenen Grad folgen jeweils die Bezeichnungen der Studienfächer, wobei diese im Masterstudium im Major und im Minor ausgewiesen werden.

1.2. Biologie als ausserfakultäres Studienfach an der Phil.-Hist. Fakultät

An der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel kann im Bachelor- und im Masterstudium mit zwei Studienfächern jeweils eines der beiden Studienfächer durch das ausserfakultäre Studienfach Biologie ersetzt werden. Die Bachelorordnung und die Masterordnung der Phil.-Hist. Fakultät sind im Internet zu finden (<https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter>).

Die Stundenpläne der Philosophisch-Historischen und der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät sind nicht aufeinander abgestimmt. Es wird daher dringend empfohlen, vor der Wahl des ausserfakultären Studienfachs Biologie selbst abzuklären, inwieweit sich die Lehrveranstaltungen mit denen des anderen gewählten Studienfachs überschneiden.

Im Bachelorstudium werden in den beiden Bachelorstudienfächern je 75 Kreditpunkte (KP) erworben. Hinzu kommt der komplementäre Bereich (Wahlbereich) mit 30 KP. Die Philosophisch-Historische Fakultät verleiht nach bestandem Bachelorstudium (180 KP) den Grad eines **Bachelor of Arts (BA)**. Dem verliehenen Grad folgen die Bezeichnungen der Studienfächer. Darauf aufbauend kann in einem zweiten Schritt ein Masterstudium mit zwei Studienfächern absolviert werden. In den beiden Masterstudienfächern werden je 35 KP erworben. Hinzu kommen die Masterarbeit (30 KP) und ein komplementärer Bereich (20 KP). Die Phil.-Hist. Fakultät verleiht nach bestandem Masterstudium (120 KP) den Grad eines **Master of Arts (MA)** gefolgt von den Bezeichnungen der Studienfächer im Major und im Minor, wobei das **ausserfakultäre Masterstudienfach Biologie immer als Minor** ausgewiesen wird, da in diesem Studienfach keine Masterarbeit abgelegt werden kann.

Im **BA in Biologie** werden also 75 KP und im **MA in Biologie** 35 KP erworben. Der Studienumfang im ausserfakultären Studienfach Biologie ist somit erheblich geringer, als derjenige, der für den Grad eines Bachelor of Science (BSc) in Biologie (180 KP) bzw. eines Master of Science (MSc) in einer der angebotenen Masterstudiengänge innerhalb Biologie (90 KP) an der Phil.-Nat. Fakultät der Universität Basel zu erbringen ist. Dementsprechend limitiert sind auch die späteren Berufschancen in Biologie.

Ein BA in Biologie vermittelt den Studierenden in einem ersten Schritt neben den Pflichtfächern in Biologie solide naturwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse in den Fächern Mathematik, Physik und Chemie. Diese entsprechen mit Ausnahme der Mathematik in Umfang und Prüfungsanforderungen denjenigen eines BSc in Biologie. Damit wird auch ein eventueller Studiengangwechsel vom BA in Biologie zum BSc in Biologie ermöglicht (i.d.R. müssen einige Leistungen aus dem BSc in Biologie nachgeholt werden). Der bestandene BA in Biologie berechtigt zur Zulassung zum Studium des MA in Biologie. In diesem zweiten Schritt liegt der Schwerpunkt der Ausbildung einerseits bei der organismischen Biologie und andererseits bei der praktischen Arbeit im Labor und im Feld.

Das Programm des ausserfakultären Studienfachs Biologie an der Philosophisch-Historischen Fakultät (Bachelor bzw. Master of Arts, BA bzw. MA) entspricht weitgehend dem Pflichtprogramm der ersten beiden Studienjahre des Bachelorstudiums Biologie an der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (Bachelor of Science, BSc).

2. Studienaufbau

2.1. Aufbau des Bachelorstudienfachs Biologie

Das Studium umfasst 75 Kreditpunkte bei einer Regelstudienzeit von 3 Jahren im Vollzeitstudium und beginnt im Herbstsemester. Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer entsprechend.

Der Aufbau des Studiums ist wie folgt (s.a. **Tabelle 1**):

Module	Pflichtlehrveranstaltungen	SWS	KP
Mathematik für Studienfach (im Folgenden: Mathematik)	Mathematik I für Naturwissenschaften (inkl. Übungen)	6	6
	Mathematik II für Naturwissenschaften (inkl. Übungen)	6	6
Physik	Introduction to Physics I (inkl. Übungen)	6	6
	Einführung in Physik II (inkl. Übungen)	5	5
Allgemeine Chemie	Einführung in die Chemie (inkl. Übungen)	6	6
	Grundlagen der organischen Chemie (plus Übungen)	6	6
	Praktikum: Allgemeine Chemie *	5	5
Organische Chemie	Organische Chemie I: Einführung in die Organische Chemie (inkl. Übungen)	4	4
	Praktikum: Grundlagen der präparativen organischen Chemie **	6	6
Biologie 1	Bau und Vielfalt der Tiere	2	2
	Bau und Vielfalt der Pflanzen	2	2
	Vielfalt und Ökologie der Mikroorganismen	1	1
Biologie 2	Cell Biology	2	2
	Ökologie und Naturschutzbiologie	2	2
	Evolutionsbiologie	2	2
Biologie 3	Biochemistry – Molecular Principles of Life	2	2
	Makromoleküle, Grundlagen der Genetik und Gen-Expression	2	2
	Entwicklungsbiologie	2	2
Biologie 4	Pflanzenphysiologie	2	2
	Humanphysiologie	1	1
	Structural Biology	2	2
	Neurobiologie	2	2
	Immunologie	1	1
Total Kreditpunkte			75

SWS = Semesterwochenstunden KP = Kreditpunkte

* Dieses Praktikum findet in den Kalenderwochen 33 und 34 statt. Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt ausschliesslich durch das Belegen der Lehrveranstaltung in den Online Services (<https://services.unibas.ch>). Teilnahmebedingungen und Anmeldeschluss: s. Vorlesungsverzeichnis.

** Dieses Praktikum findet in den Kalenderwochen 36 und 37 statt. Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt ausschliesslich durch das Belegen der Lehrveranstaltung in den Online Services (<https://services.unibas.ch>). Teilnahmebedingungen und Anmeldeschluss: s. Vorlesungsverzeichnis.

Tabelle 1: Aufbau des Bachelorstudienfachs Biologie (SWS = Semesterwochenstunden; KP = Kreditpunkte; Sem. = Semester)

	1. und/oder 2. Jahr						2. und/oder 3. Jahr									
Module	1. und/oder 3. Semester		SWS	KP	2. und/oder 4. Semester		SWS	KP	3. und/oder 5. Semester		SWS	KP	4. und/oder 6. Semester		SWS	KP
Mathematik	Mathematik I für Naturwissenschaften (inkl. Übungen)		6	6	Mathematik II für Naturwissenschaften (inkl. Übungen)		6	6								
Physik	Introduction to Physics I (inkl. Übungen)		6	6	Einführung in Physik II (inkl. Übungen)		5	5								
Allgemeine Chemie (1./2. oder 3./4. Sem.) Organische Chemie (3. oder 5. Sem.)	Einführung in die Chemie (inkl. Übungen)		6	6	Grundlagen der organischen Chemie Übungen Praktikum: Allgemeine Chemie		4 2 5	4 2 5	Organische Chemie I: Einführung in die Organische Chemie (inkl. Übungen) Praktikum: Grundlagen der präparativen organischen Chemie		4 6	4 6				
Biologie 1 (1. oder 3. Semester)	Bau und Vielfalt der Tiere		2	2	Cell Biology		2	2	Biochemistry – Molecular Principles of Life		2	2	Pflanzenphysiologie		2	2
Biologie 2 (2. oder 4. Semester)	Bau und Vielfalt der Pflanzen		2	2	Ökologie und Naturschutzbiologie		2	2	Makromoleküle, Grundlagen der Genetik, Gen-Expression		2	2	Humanphysiologie		1	1
Biologie 3 (3. oder 5. Semester)	Vielfalt und Ökologie der Mikroorganismen		1	1	Evolutionsbiologie		2	2	Entwicklungsbiologie		2	2	Structural Biology		2	2
Biologie 4 (4. oder 6. Semester)													Neurobiologie		2	2
													Immunologie		1	1
KP total							51								24	

Die Stundenpläne (inkl. Vorlesungsnummern) sind im Internet zu finden: www.bio.unibas.ch

2.2. Aufbau des Masterstudienfachs Biologie

Das Masterstudienfach umfasst 35 Kreditpunkte bei einer Regelstudienzeit von 1-1.5 Jahren im Vollzeitstudium. Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer entsprechend. Es kann im Herbst- oder im Frühjahrsemester begonnen werden.

Der Aufbau des Studiums ist wie folgt:

Module	Pflichtlehrveranstaltungen	SWS	KP
Biologie 5 für Studienfach (im Folgenden: Biologie 5)	Bestimmungsübungen Tiere (FS)	2	2
	Biologie der Vögel (HS)	2	2
	Zoologie – Einblicke in die Forschung bei verschiedenen Artengruppen (FS)	2	2
	Advanced-level Evolutionary Biology (HS)	2	2
	Current Topics in Zoology and Evolution (FS oder HS)	1	1
	Verhaltensökologie (FS)	2	2
	Bestimmungen an Blütenpflanzen (FS)	2	2
	Anatomie der Pflanzen unter dem Mikroskop (HS)	2	2
	Geobotanik (HS)	1	1
	Pflanzliche Symbiosen (HS)	2	2
	Systematik der Blütenpflanzen (FS)	2	2
	Blockkurs	wahlweise 1 Blockkurs aus der folgenden Liste:	sechs-wöchig, ganztätig
Structural Biology and Biophysics * (HS)			
Plant Biology (HS)			
Biochemistry (HS)			
Infection Biology and Epidemiology (HS)			
Microbiology and Immunology (FS)			
Zoology and Evolutionary Biology (FS)			
Developmental Biology and Neuroscience (FS)			
Ökologie und Naturschutzbiologie (FS)			
Total Kreditpunkte			35

Die Stundenpläne der Philosophisch-Historischen und der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät sind nicht aufeinander abgestimmt. Es wird daher dringend empfohlen, vor der Wahl des ausserfakultären Studienfachs Biologie selbst abzuklären, inwieweit sich die Lehrveranstaltungen mit denen des anderen gewählten Studienfachs überschneiden.

FS = Frühjahrsemester HS = Herbstsemester

* Der Besuch des Blockkurses "Structural Biology and Biophysics" setzt den Erwerb von 20 KP aus dem Modul Physikalische Chemie/Biophysikalische Chemie des Bachelorstudiums Biologie (BSc) an der Phil.-Nat. Fakultät voraus, wobei die Note dieses Moduls mindestens 4.00 betragen muss.

Der Besuch der Lehrveranstaltungen des Moduls Biologie 5 setzt keinen abgeschlossenen Bachelor im ausserfakultären Studienfach Biologie voraus.

In den jeweils 6-wöchigen, ganztätigen Blockkursen werden theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt. Da alle angebotenen Blockkurse praxisbezogen sind und eine beachtliche Investition an Betreuungspersonal und Material darstellen, kann der gewählte Kurs erst nach erfolgreichem Abschluss sowohl des Bachelorstudienfachs Biologie als auch des Moduls Biologie 5 des Masterstudienfachs Biologie absolviert werden. Liegen mehr Anmeldungen vor als Laborplätze zur Verfügung stehen, so werden diejenigen Studierenden, die den Blockkurs zum ersten Mal belegen, vorrangig zugelassen.

Die Anmeldung zum Blockkurs muss **ein halbes Jahr im Voraus** beim Studiengangsekretariat Biologie erfolgen, auch wenn die Kreditpunkte des Moduls Biologie 5 noch nicht erworben sind.

Die Anwesenheit während der Blockkurse ist obligatorisch. Als Gründe für entschuldigtes Fehlen gelten die in § 17 des Reglements über die Arbeitszeiten und Absenzen (Arbeitszeitreglement) der Universität Basel angegebenen Gründe. Den Dozierenden ist es freigestellt, allfällige Kompensationen für den versäumten Unterricht einzufordern; ebenfalls können Dozierende eine Mindestteilnahme an der gesamten Lehrveranstaltung festlegen, die für das Bestehen nötig ist.

3. Prüfungen

Kreditpunkte werden durch studentische Leistungen mit genügender Bewertung erworben.

Studentische Leistungen werden durch die Dozierenden nach dem Prinzip bestanden/nicht bestanden (pass/fail) oder mit einer Note bewertet.

Die Überprüfung studentischer Leistungen erfolgt im Bachelor- und im Masterstudienfach Biologie hauptsächlich durch folgende Arten der Leistungsüberprüfung (Rahmenordnung §12 und §13):

- Examen (benotete Leistungsüberprüfung zu einer Hauptvorlesung oder Hauptvorlesung mit Übung). Die Studierenden müssen sich für Examen fristgerecht anmelden. Details sind zu finden unter: <https://philnat.unibas.ch/de/examen>). Bei ungenügender Note gibt es pro Examen genau eine Wiederholungsmöglichkeit, welche innerhalb eines Jahres wahrgenommen werden kann. Das Nichterscheinen zu einer Wiederholung gilt als Verzicht auf diese und wird bei der Bewertung mit «nicht erschienen» vermerkt.
- Lehrveranstaltungsbegleitende Leistungsüberprüfungen zu Vorlesungen, Vorlesungen mit Übungen, Übungen, Praktika, Feldstudien, Seminaren und Blockkursen werden mit bestanden/nicht bestanden (pass/fail) bewertet oder benotet. Diese Leistungsüberprüfungen liegen in der Verantwortung der für die Lehrveranstaltung zuständigen Dozierenden.

3.1. Prüfungen im Bachelorstudienfach Biologie

Module	Pflichtlehrveranstaltungen	Art der Leistungsüberprüfung / Prüfungsdetails
Mathematik	Mathematik I für Naturwissenschaften (inkl. Übungen) Mathematik II für Naturwissenschaften (inkl. Übungen)	2 Examen in der vorlesungsfreien Zeit schriftlich
Physik	Introduction to Physics I (inkl. Übungen) Einführung in Physik II (inkl. Übungen)	2 Examen in der vorlesungsfreien Zeit schriftlich
Allgemeine Chemie	Einführung in die Chemie (inkl. Übungen) Grundlagen der organischen Chemie	2 Examen in der vorlesungsfreien Zeit Schriftlich
	Übung: Grundlagen der organischen Chemie	lehrveranstaltungsbegleitend *
	Praktikum: Allgemeine Chemie	lehrveranstaltungsbegleitend *
Organische Chemie	Organische Chemie I: Einführung in die Organische Chemie (inkl. Übungen)	Examen in der vorlesungsfreien Zeit schriftlich
	Praktikum: Grundlagen der präparativen organischen Chemie	lehrveranstaltungsbegleitend *
Biologie 1	Bau und Vielfalt der Tiere Bau und Vielfalt der Pflanzen Vielfalt und Ökologie der Mikroorganismen	3 Examen am Ende der Vorlesungszeit schriftlich
Biologie 2	Cell Biology Ökologie und Naturschutzbiologie Evolutionärsbiologie	3 Examen am Ende der Vorlesungszeit schriftlich
Biologie 3	Biochemistry – Molecular Principles of Life Makromoleküle, Grundlagen der Genetik und Gen-Expression Entwicklungsbiologie	3 Examen in der vorlesungsfreien Zeit schriftlich
Biologie 4	Pflanzenphysiologie Humanphysiologie Structural Biology Neurobiologie Immunologie	5 Examen in der vorlesungsfreien Zeit schriftlich

* Lehrveranstaltungsbegleitende Leistungsüberprüfungen finden in der Regel während und am Ende der Vorlesungszeit statt.

Weitere Hinweise zu den Leistungsüberprüfungen sind im Vorlesungsverzeichnis Online zu finden und unter <https://philnat.unibas.ch/de/examen>.

Das Bachelorstudienfach Biologie ist bestanden, wenn folgende Kreditpunkte (KP) erworben sind:

- a) 12 KP aus dem Modul Mathematik
- b) 11 KP aus dem Modul Physik
- c) 17 KP aus dem Modul Allgemeine Chemie
- d) 5 KP aus dem Modul Biologie 1
- e) 6 KP aus dem Modul Biologie 2
- f) 6 KP aus dem Modul Biologie 3
- g) 8 KP aus dem Modul Biologie 4
- h) 10 KP aus dem Modul Organische Chemie

Die Fachnote des Bachelorstudienfachs Biologie errechnet sich aus dem Durchschnitt der Noten der Module a), b), c), d), e), f), g) und h). Dabei errechnet sich die Note jedes Moduls aus dem Durchschnitt der benoteten Leistungsüberprüfungen innerhalb des Moduls. Notendurchschnitte werden auf zwei Kommastellen gerundet. Halbe Hundertstel werden aufgerundet. Ein Durchschnitt kleiner als 4.00 ist ungenügend.

Die Kreditpunkte der Leistungsüberprüfungen mit ungenügender Note werden angerechnet, sofern folgende Voraussetzungen kumulativ erfüllt sind:

- Die Note höchstens eines der Module a), b) und c) ist ungenügend, der Notendurchschnitt dieser drei Module jedoch genügend,
- die Note höchstens einer der Leistungsüberprüfungen innerhalb der Module d) und e) zusammen ist ungenügend, der Notendurchschnitt dieser zwei Module jedoch genügend,
- die Note höchstens eines der Module f), g) und h) ist ungenügend, der Notendurchschnitt dieser drei Module jedoch genügend,
- die Note höchstens jeweils einer Leistungsüberprüfung innerhalb der Module f) und g) ist ungenügend.

3.2. Prüfungen im Masterstudienfach Biologie

Die Leistungsüberprüfungen zu den Pflichtlehrveranstaltungen des Moduls Biologie 5 und zu den Blockkursen erfolgen lehrveranstaltungsbegleitend und finden in der Regel während und am Ende der Vorlesungszeit statt. Für Details siehe www.vorlesungsverzeichnis.unibas.ch/de.

Das Masterstudienfach Biologie ist bestanden, wenn folgende Kreditpunkte (KP) erworben sind:

- a) 20 KP aus dem Modul Biologie 5
- b) 15 KP aus dem Modul Blockkurs

Die Fachnote des Masterstudienfachs Biologie errechnet sich aus dem Durchschnitt der Noten der Module a) und b). Dabei errechnet sich die Note des Moduls a) aus dem Durchschnitt der benoteten Leistungsüberprüfungen innerhalb des Moduls. Notendurchschnitte werden auf zwei Kommastellen gerundet. Halbe Hundertstel werden aufgerundet. Ein Durchschnitt kleiner als 4.00 ist ungenügend.

4. Qualitätssicherung

Die Qualität der angebotenen Lehrveranstaltungen wird regelmässig gemäss den Vorgaben zur Lehrveranstaltungsevaluation in den Studiengängen der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel evaluiert.

5. Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen

Vorgehen: Siehe Downloadformular "Anerkennung von auswärts erbrachten Studienleistungen (Mobilität)" unter <https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter>.

6. Gültigkeit

Die vorliegende Wegleitung gilt für alle Studierenden, die ihr ausserfakultäres Studienfach Biologie an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel am 01.08.2016 oder später beginnen. Für Studierende, die ihr Studium vor dem 01.08.2016 begonnen haben, gilt die Wegleitung vom 24.06.2014, für diejenigen, die ihr Studium vor dem 01.08.2014 begonnen haben, gilt die Wegleitung vom 18.06.2013 und für diejenigen, die ihr Studium vor dem 01.08.2013 begonnen haben, gilt die Wegleitung vom 18.09.2012.

7. Studiengangrelevante Einrichtungen / Studienberatung

Studienleiter Biologie / Vorsitzender der Unterrichtskommission Biologie

Prof. Dr. Walter Salzburger

E-Mail: walter.salzburger@unibas.ch

Studiengangsekretariat Biologie / Studienberatung

Susan Kaderli
Departement Biozentrum
Spitalstrasse 41
4056 Basel

E-Mail: susan.kaderli@unibas.ch
www.bio.unibas.ch
www.biozentrum.unibas.ch

Studiendekanat der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

Klingelbergstrasse 50
4056 Basel

E-Mail: studiendekanat-philnat@unibas.ch
Tel.: +41 (0) 61 207 30 54
<https://philnat.unibas.ch>

Studiensekretariat der Universität Basel

Petersplatz 1
4003 Basel

Kontakt: www.unibas.ch/de/Studiensekretariat.html
Tel.: +41 (0) 61 207 30 23
www.unibas.ch